



Ein Netzwerk von mehr als 200 Biohöfen

Von Apfelanbau über Rosenzucht bis Ziegenhof – In Deutschland wirtschaften mehr als 23 000 Betriebe nach ökologischen Richtlinien. Aus dieser Vielfalt hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft über 200 Biohöfe zu Demonstrationsbetrieben ernannt. Diese Biobetriebe öffnen ihre Türen für alle Interessierten sowie die Presse und zeigen wie der Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Das Angebot richtet sich an Fachleute genauso wie an Vereine oder Schulklassen. Die Biohöfe bieten in der Regel Hof- und Feldführungen und führen auch Veranstaltungen zu speziellen Fragestellungen durch. Eine Koordinationsstelle unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl, informiert über die Schwerpunkte der Höfe und berät die Presse bei Recherchen und Anfragen.

Weitere Informationen:

www.demonstrationsbetriebe.de
www.bio-live-erleben.de

Kontakt:

**Koordinationsstelle Demonstrationsbetriebe
Ökologischer Landbau**
Tel: 0228 - 41 00 28 - 3
E-Mail: info@demonstrationsbetriebe.de

BÖLN Das Bundesprogramm

Das Netzwerk der Demonstrationsbetriebe ist ein Projekt des Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN). Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft zur Unterstützung der ökologischen und nachhaltigen Landwirtschaft.

Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft und andere Formen nachhaltiger Landbewirtschaftung in Deutschland zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen.

Weitere Informationen:

www.bundesprogramm.de
www.oekolandbau.de

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft



047

Herausgeber:

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Geschäftsstelle BÖLN
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
boeln@ble.de
© BLE 2014

Bioland Hof Eisenach

Biohof im bundesweiten Netzwerk
Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau



Demonstrationsbetriebe
Ökologischer Landbau

„Der organisch-biologische Landbau steht für eine ökonomisch und sozial verträgliche Alternative zur intensiven, von Industrie und Fremdkapital abhängigen Landwirtschaft.“



Bioland Hof Eisenach

Der Familienbetrieb in Baunatal in der Nähe von Kassel wurde Ende der 1950er Jahre aus dem Dorf ausgesiedelt. 1988 übernahm Eckhardt Eisenach den Betrieb von seinen Eltern und stellte ihn nach Bioland-Richtlinien um. Heute bewirtschaftet er weitgehend die um den Hof herumliegenden Flächen.

Aufgrund der guten Marktchancen für Bioeier und -geflügel spezialisierten sich die Eisenachs bereits zu Beginn auf die Legehennenhaltung, die bis heute den wichtigsten Betriebszweig bildet. Mit 8.000 Legehennen ist der Betrieb auf die Veredlung ausgerichtet, wie es für die flächenarmen Betriebe in der Region typisch ist. Es bestehen Betriebskooperationen mit den Biolandbetrieben Brede in Knüllwald und Hüppe in Zierenberg, die Getreide liefern und Dünger in Form von Hühnermist abnehmen. Zudem werden die Eier der dortigen Legehennen abgenommen, sortiert, verpackt und mit vermarktet.

Die Hühner leben in mehreren Volierenställen mit großzügigem Grünauslauf und überdachtem Schlechtwetterauslauf. Insgesamt legen sie wöchentlich bis zu 40.000 Eier. Ein kleiner Teil der Eier wird zu Nudeln und Eierlikör verarbeitet. Die Vermarktung erfolgt über regionale Naturkostläden, den Naturkostgroßhandel, den Lebensmitteleinzelhandel sowie den eigenen Hofladen.



Unsere Angebote

Öffnungszeiten Hofladen:

Do 9.00 bis 13.00 Uhr
Fr 9.00 bis 18.00 Uhr
Sa 9.00 bis 13.00 Uhr

Hofbesuche und Veranstaltungen:

Besucher sind nach Voranmeldung herzlich eingeladen, sich den Hof im Rahmen einer Führung genauer anzusehen.

→ „Bruderhahn Initiative“

Die Initiatoren der Bruderhahn Initiative Deutschland (BID) will dem nutzlosen Töten der Brüder von Legehennen ein Ende setzen. Brudertiere sollen aufgezogen werden, deren Schwestern für die Projektteilnehmer Eier legen. Die Mehrkosten für Aufzucht und verminderten Fleischansatz werden über die Eier finanziert.

- Betriebsart:** Legehennen und Veredlung
- Betriebsfläche:** 30 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche, davon 26,5 ha Ackerland und 3,5 ha Dauergrünland für die Auslaufhaltung
- Fruchtfolge:** Rotklee, Weizen, Gerste, Ackerbohnen, Sojabohnen
- Tierhaltung:** 8.000 Legehennen
- Aufstallung:** Bodenhaltung mit Grünauslauf
- Fütterung:** 100 Prozent Biofutter aus hofeigener Getreidemischung, Getreide aus der Region, verschiedene Eiweißfuttermittel wie Sonnenblumen und Sojapresskuchen sowie Kalk und Mineralfutter
- Anbauverband:** Bioland



So finden Sie uns



Anfahrt

A 7 Abfahrt 81 Guxhagen, Richtung Edermünde, weiter Richtung A 49, nach 3 Kilometern an der Kreuzung in die Holzhäuserstraße, dem Bioland-Schild folgen.

Kontakt

Bioland Hof Eisenach

Eckhardt Eisenach
Holzhäuserstr. 8
34225 Baunatal
Tel.: 05665 - 71 46
Fax: 05665 - 84 32
E-Mail: eckeis@t-online.de
www.bioland-ei.de